



**SPÓŁKA AKCYJNA
- POLSKIE KOPALNIE SKARBOWE -
NA GÓRNYM ŚLĄSKU.**

**DIE PACTGESELLSCHAFT
- DER POLNISCHE-STÄATLICHEN GRUBEN -
IN OBERSCHLESSEN.**

GENERALVERTRETUNG FÜR UNGARN:
STEINKOHLN-HEIZMATERIAL HANDELS-und INDUSTRIE AKTIENGES. (vorm. EMANUEL ADLER)
BUDAPEST V, ARÁNY JÁNOS-UTCA 9.

POLSKIE KOPALNIE SKARBOWE
NA GÓRNYM ŚLĄSKU
SPÓŁKA AKCYJNA

DIE PACTHGESELLSCHAFT DER POLNISCHE-STAA TLICHEN
GRUBEN IN OBERSCHLES IEN

Generalvertretung für Ungarn:

STEINKOHLN-, HEIZMATERIAL- HANDELS- UND INDUSTRIE-AKTIENGESELLSCHAFT
(VORM. EMANUEL ADLER)
BUDAPEST V, ARANY JANOS ULCA 9



K 582817
1724649 I

R. Brzech

Dosłona/35



2.10.

2.

K-72/78/239

DIE PACTGESELLSCHAFT DER POLNISCH-STAATLICHEN GRUBEN IN OBERSCHLESIIEN, KRÓLEWSKA HUTA (Polen)

Die Gesellschaft, gegründet mit polnischem und französischem Kapital, beutet die staatlichen Gruben- und die dazu gehörigen Nebenbetriebe aus, und zwar:

Grube KRÓL (König) Ostfeld in Królewska Huta
" " " Südfeld " " "
" " " Westfeld " " "
" " " Nordfeld " " "
" Bielszowice (Rheinbabn) in Bielszowice
" Knurów in Knurów
Kokerei Knurów, die grösste in Polen
Brikettfabrik in Królewska Huta

DIE GESAMTE GRUBENPRODUKTION DER GESELLSCHAFT BETRÄGT:

3 000 000 t. Kohle jährlich
250 000 t. Koks "
90 000 t. Briketts "

DIE ZAHL DER ARBEITER BETRÄGT UNGEFÄHR 10 500.

DIE VERKAUFSPRODUKTE DER GRUBEN DER PACTGESELLSCHAFT.

I. DIE STEINKOHLLEN.

Die Steinkohlen der Pachtgesellschaft gehören zur Markenklasse I in der Kohlenklassifikation der Oberschlesischen Kohlenkonvention.

Die Kohlen der Steinkohlenbergwerke „Król“ (König) und Bielszowice (Rheinhaben) sind teils Flammkohlen — mehr oder weniger backend — und deshalb für Kesselheizung und andere Industriezweige sehr geeignet, teils Gaskohlen; diese letzte Sorte wird besonders aus der Knurów-grube geliefert und ist eine der besten ober-schlesischen Gaskohlensorten.

Die Kohlen weisen im allgemeinen einen Bruttoheizwert von 7000 bis 7400 Kalorien auf, was einem Heizwert bis 7800 Kalorien für Kohle im getrockneten Zustande entspricht. — Der Schwefelgehalt ist sehr gering — 0,50 % im Durchschnitt. Der Aschegehalt in den aufbereiteten Sortimenten schwebt zwischen 3 und 7 %.

Die Pachtgesellschaft beliefert mit ihren Produkten die Eisenbahnen fast aller Länder Zentraleuropas und namentlich: Polen, Oesterreich, Ungarn und Rumänien.

II. KOKS.

Die Kokerei in Knurów stellt besten Hüttenkoks her, dessen Marke allgem. Anerkennung findet.

III. BRIKETTS

aus der Brikettfabrik in Królewska Huta, die hauptsächlich an die Eisenbahn geliefert werden.

IV. AMMONIUM-SULFAT

(schwefelsaures Ammoniak) aus der Chemischen Fabrik in Knurów.

DIE KORNGRÖSSEN DER SORTIERTEN KOHLEN.

Stück	über 130 mm
Würfel	von 70—80 bis 130 „
Nuss I	„ 30—40 „ 70—80 „
Nuss II	„ 20—25 „ 30—40 „
Erbs	„ 10—15 „ 20—25 „
Klein	„ 0 „ 70 „
Rätterklein	„ 0 „ 30 „
Staub	„ 0 „ 10 „

DIE KORNGRÖSSEN DES SORTIERTEN KOKSES.

Stück	über 70 mm
Würfel I	von 55 bis 70 „
Würfel II	„ 35 „ 55 „
Nuss I	„ 25 „ 35 „
Nuss II	„ 15 „ 25 „
Klein	„ 0 „ 35 „
Erbs	„ 5 „ 15 „
Gries	„ 0 „ 5 „

DIE BRIKETTGRÖSSEN.

- Briketts für Eisenbahnen 100×125×222 mm 3 kg
- Briketts für Hausbrand und Industrie 80×80×135 mm 900 gr

KOHLEN-, KOKS- UND BRIKETT-ANALYSEN

der Pachtgesellschaft der Polnisch-staatlichen Gruben, ausgeführt durch das Staatliche Geologische Institut in Warschau, das Laboratorium der Staatlichen Stickstoffwerke in Chorzów und das Laboratorium der Oberschles. Elektrizitätswerke in Chorzów.

Herkunft	Art	Wasser %/o	Asche %/o	Heizwert		Ausgeführt
				Bruttoprodukte Cal.	Getrocknet Cal.	
K o h l e.						
König-Südfeld	Würfel I	4.11	4.47	7092	7396	durch das Staatliche Geologische Institut in Warschau
Bielszowice	Nuss II	3.43	4.81	7391	7661	
König-Nordfeld	Stück	3.91	4.19	7413	7715	
Knurów	Nuss II	2.92	7.93	7272	7491	
König-Westfeld	Stück	4.90	2.56	7488	7874	
König-Ostfeld	Stück	3.26	2.65	7026	7309	durch das Laboratorium der Staatlichen Stick- stoffwerke in Chorzów.
" "	Nuss I	3.30	2.40	7116	7405	
" Westfeld	Würfel	0.37	7.18	7330	7568	
" "	Nuss II	2.61	2.91	7281	7531	
" "	Erbs	2.66	4.64	7058	7344	
" Südfeld	Stück	3.18	1.82	7339	7501	
" "	Erbs	2.99	4.98	7019	7183	
" "	Nuss II	3.13	2.81	7266	7420	
" Nordfeld	Stück	3.47	3.60	7000	7251	
Bielszowice	Nuss I	2.94	4.24	7077	7314	
" "	Würfel	2.27	3.09	7427	7579	
" "	Erbs	2.13	4.22	7277	7453	
Knurów	Stück	1.82	6.29	7141	7298	
" "	Nuss II	1.81	5.80	7304	7490	
K o k s.						
Kokerei Knurów	Stück	0.22	8.72	7193	7232	durch das Laboratorium der Oberschles. Elektri- zitätswerke in Chorzów.
B r i k e t t s.						
		2.60	8.18	6361	6814	

EINTEILUNG DER EXPEDITIONEN FÜR 1924.

Nach Sortimenten %	Nach Industriezweigen %
Stück 19.83	Eisenbahn 25.3
Würfel 17.11	Gas-, Elektr.- und Wasserwerke 12.0
Nuss I 11.86	Brauereien, Mühlen und Alkoholdestillereien 8.4
Nuss II 5.58	Zuckerraffinerien 5.2
Erbs 6.96	Eisenmetallurgie 4.8
Gries 14.39	Chemische Industrie 3.9
Förderkohle 5.21	Petroleumindustrie 3.8
Klein I 15.75	Papierindustrie 1.6
Klein II 3.31	Andere Industriezweige 7.4
	Hausbrand 12.4
	Kokerei — eigener Verbrauch 15.2

Der Versand nach Polen stellt 53,5 % der gesamten Kohlenexpeditionen dar.

Die anderen 46,5 % werden nach dem Auslande geschickt und zwar führt die Pachtgesellschaft die Kohle nach folgenden Staaten aus:

Oesterreich, Deutschland, Ungarn, Tschecho-Slowakei, Rumänien, Danzig, Schweiz, Jugoslawien und Litauen.



Der Präsident der Polnischen Republik, Stanisław Wojciechowski, hat während seines Aufenthaltes in Oberschlesien am 18. VI. 1923 die Gruben der Pachtgesellschaft besucht, um damit die Wichtigkeit der polnischen Kohlenindustrie zu betonen. Die Photographie stellt den Staatspräsidenten in Gesellschaft des Generaldirektors Reumaux während der Befahrung der Untertagsarbeiten auf der Grube „Król“ (König) Nordfeld dar.

Marschall Foch, in
Schlesien, auf der Durch-
reise nach Warschau, be-
grüßt von Delegationen
verschiedener Organisa-
tionen, am 2. V. 1923.
Das Bild stellt Marschall
Foch dar im Moment,
wo ihm ein Ingenieur
der Pachtgesellschaft eine
Kohlenpyramide über-
reicht, ein Geschenk der
Bergleute der Grube
Knurow. Neben dem
Marschall steht der Ab-
geordnete Korfanty,
der Präsident des Auf-
sichtsrats der Pachtge-
sellschaft der Staatlichen
Gruben.

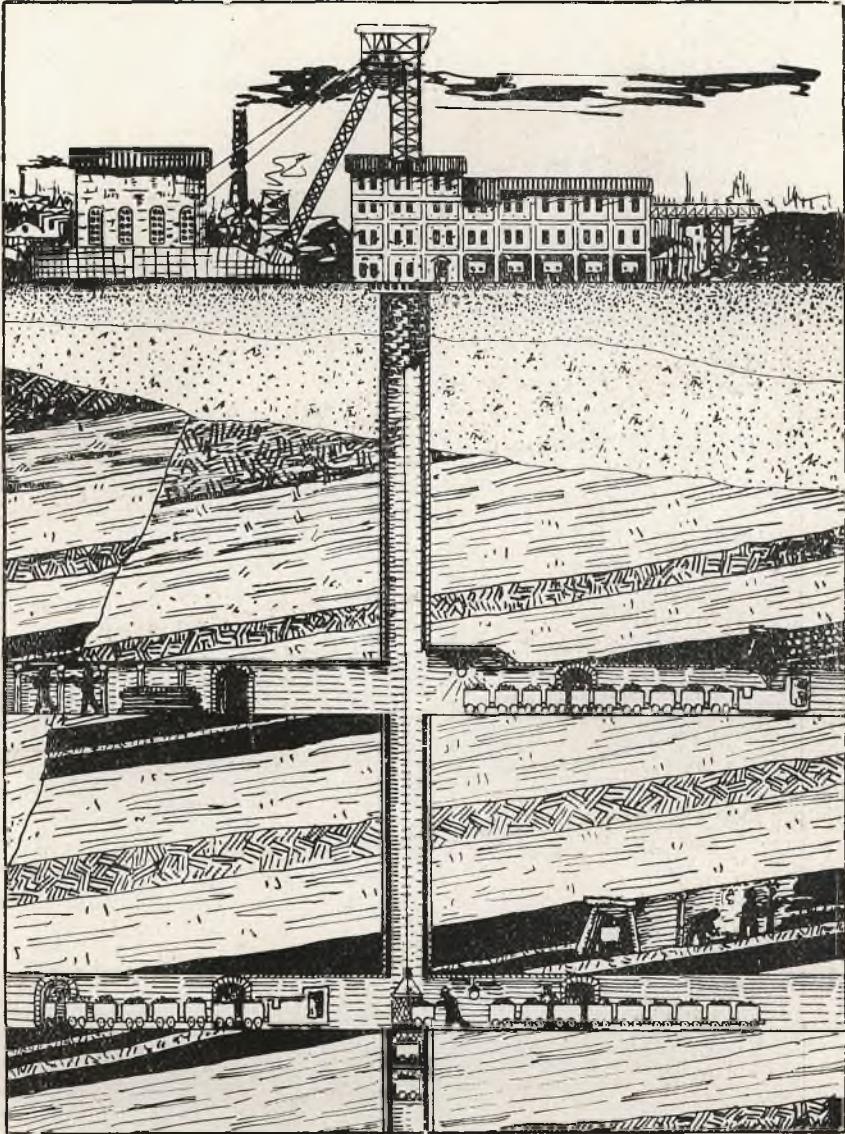




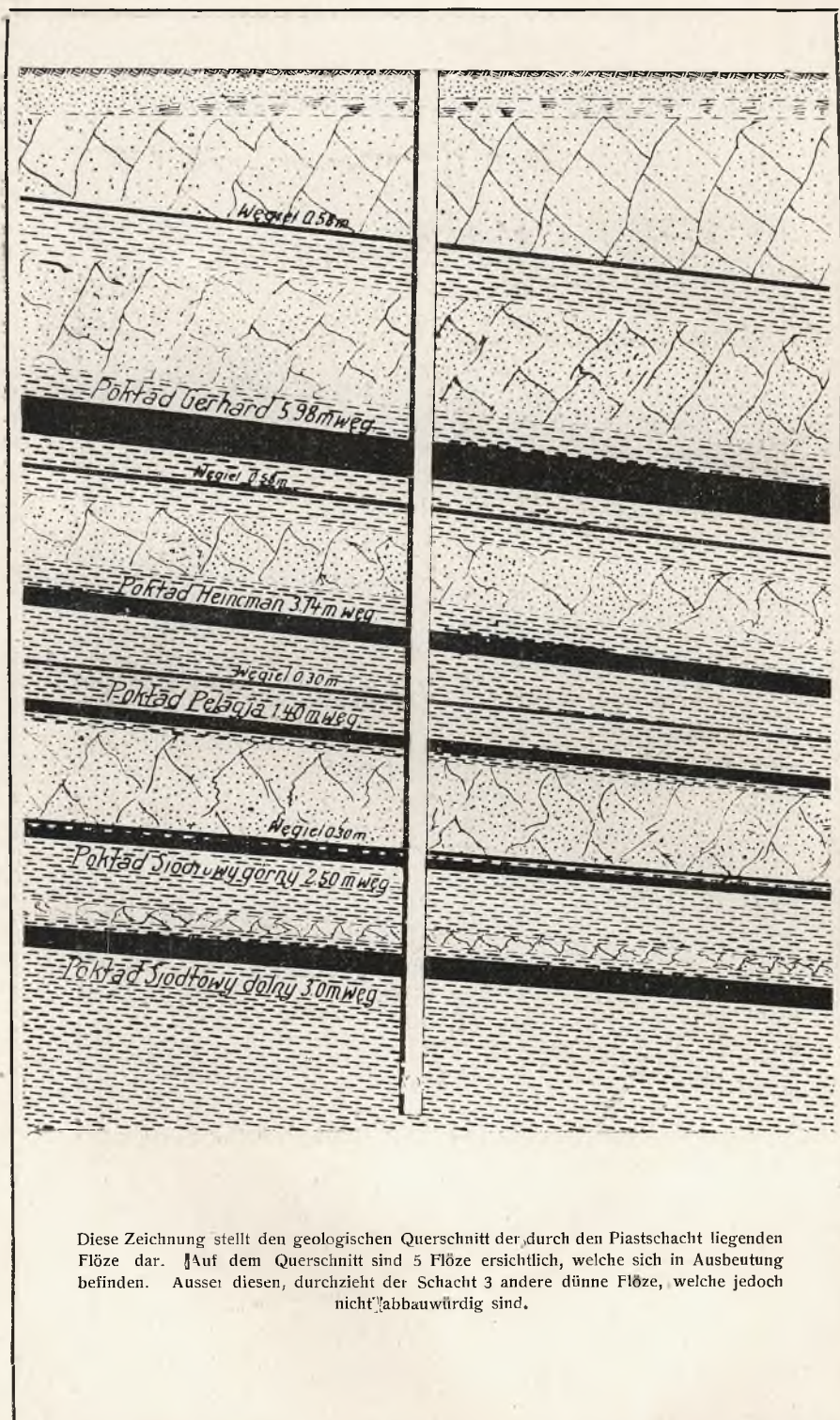
Kardinal Dubois, Erzbischof von Paris, mit einer Gruppe französischer Bischöfe verfehlte nicht, während seines Aufenthaltes in Polen, die Kohlengruben der Pachtgesellschaft zu besuchen und hat am 26. VI. 1924 einen Gottesdienst auf der Grube Król (König) Nordfeld, untertage, abgehalten. Die Illustration stellt den Kardinal während der Begrüssung der versammelten Bergleute dar.

Nebstehende Photographie zeigt den Minister für Handel und Industrie Kiedroń und den schlesischen Sejmarschall Wolny, begleitet von Generaldirektor Reumaux auf dem Gelände der Grube Król (König) Ostfeld während eines offiziellen Besuches.





Die Zeichnung stellt einen schematischen Querschnitt eines Kohlschachtes dar. Ueber dem Schacht sieht man den Förderturm, daneben das Fördermaschinenhaus und die Separation, unter welcher die Eisenbahnwagen zur Ladung bereit stehen. Im Schacht hängt auf dem Seil die Schale mit gefüllten Förderwagen. Auf der Strecke steht ein Förderwagenzug, betrieben durch eine elektrische Grubenlokomotive.



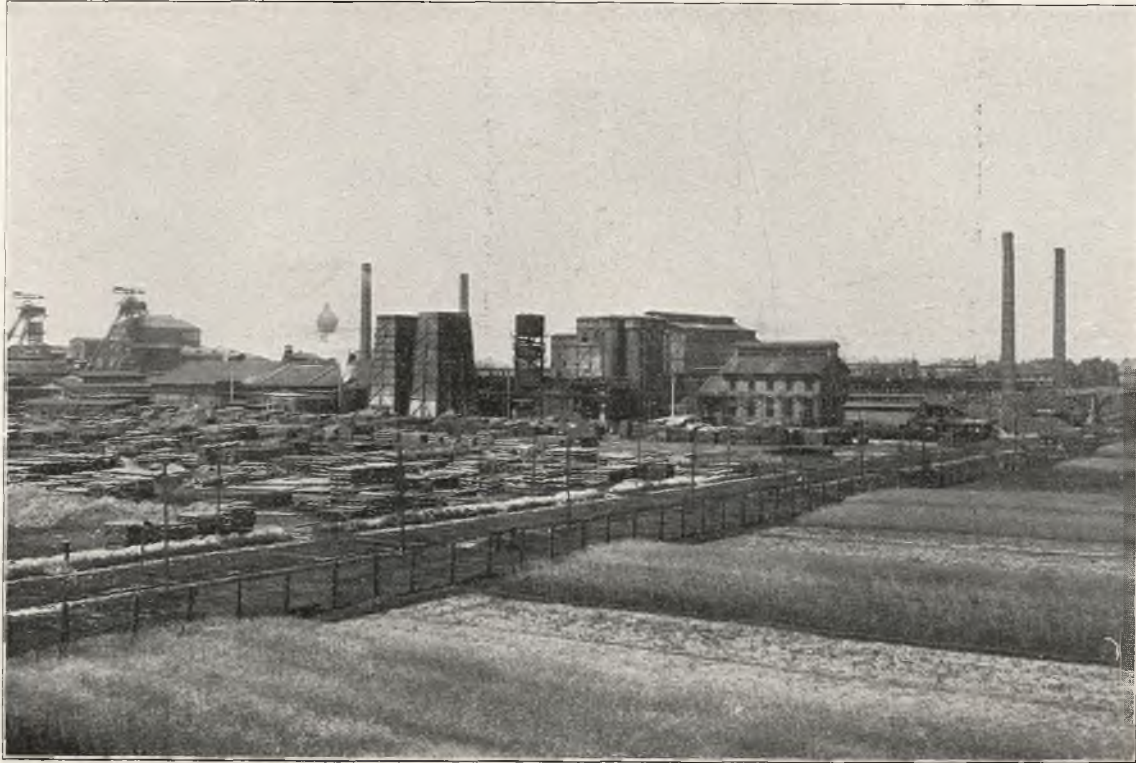
Diese Zeichnung stellt den geologischen Querschnitt der durch den Piastschacht liegenden Flöze dar. Auf dem Querschnitt sind 5 Flöze ersichtlich, welche sich in Ausbeutung befinden. Ausser diesen, durchzieht der Schacht 3 andere dünne Flöze, welche jedoch nicht abbaufürdig sind.



Das Bild ist aufgenommen während der Arbeit im Kohlenpfeiler des Sattelflözes der Grube Król (König) Ostfeld und zeigt deutlich die Mächtigkeit dieses Flözes, welche stellenweise 8 mtr. erreicht. Die auf der Photographie ersichtlich. Stempel stützen die Firste während der Hereingewinnung der Kohle.

Die Ansicht stellt die Grube Król (König) dar, welche die grösste in Oberschlesien und auch in ganz Polen ist. Auf dem Bilde sieht man 3 Schächte, den grossen Drehkran, welcher zum Stürzen auf die Halde und zur Wiederverladung von der Halde dient. Weiter links ist die Brikettfabrik zu sehen.

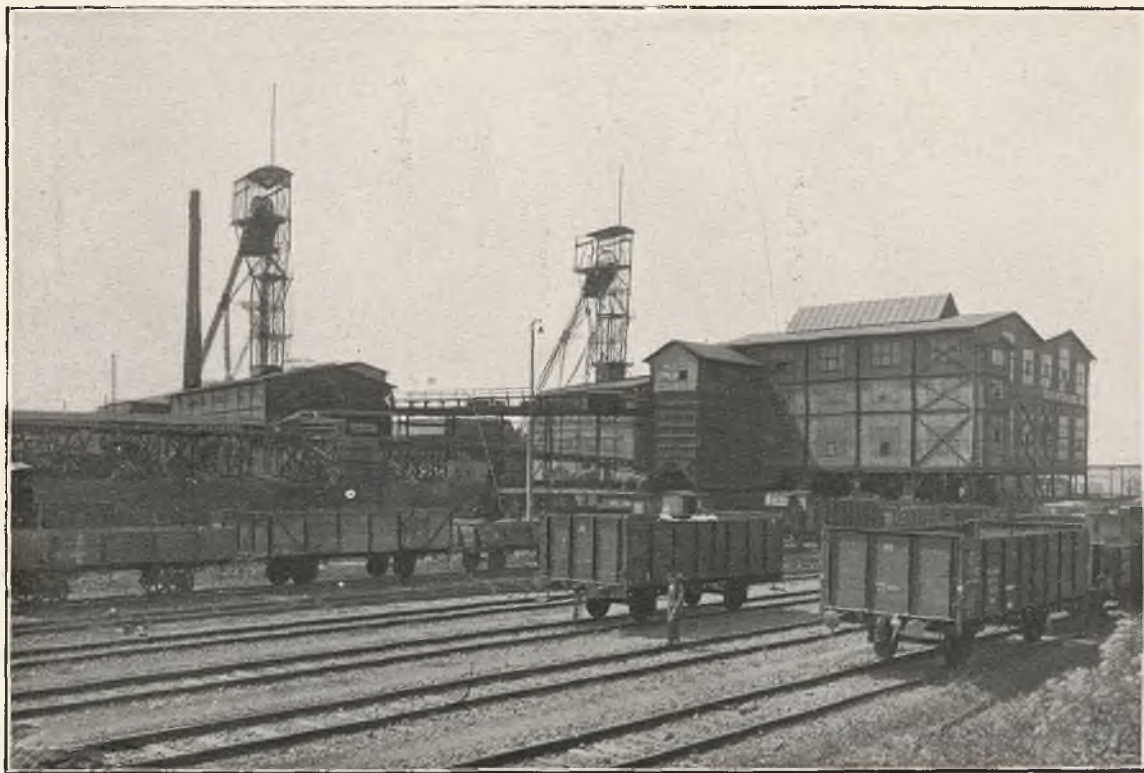




Die Grube Knurów, erbaut in den Jahren 1908 bis 1912 ist die modernste aller Gruben der Pachtgesellschaft. Die Einrichtungen unter- und über Tage sind grosszügig und modern ausgebaut und ermöglichen eine Tagesförderung von 4000 to.

Die Photographie stellt einen Teil der Tagesanlagen der Grube Bielszowice (Rheinbaben) dar u. zwar 2 Förderschächte und die Separation. Die Einrichtungen sind sehr modern und technisch vollkommen.

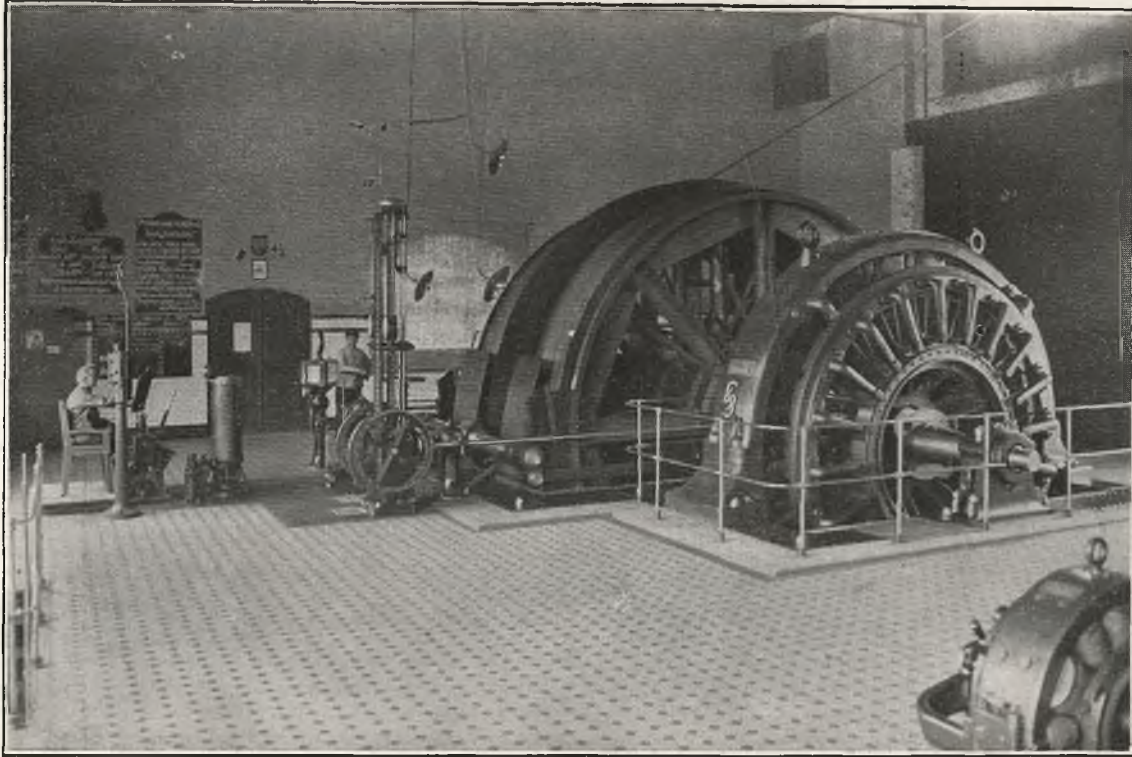




Das Bild zeigt die Schächte und die Separation der Grube Król (König) Nordfeld. Die Einrichtung ist eine der neueren; auf der Photographie sieht man die gut ausgebauten Verladegleise, die eine sehr schnelle Zusammenstellung der Kohlenzüge ermöglichen.

Die Aufnahme stellt die Aufbereitungsanlage und die Verladegleise der Grube Król (König) Ostfeld dar. Auf dem Bilde ist die grosse Einrichtung zum Stürzen auf die Halde und zur mechanischen Ladung von der Halde zu sehen, rechts der automatische Drehkran, in der Mitte die Schiebebühne für Eisenbahnwagen von 30 to. Ladegewicht.





Elektrische Fördermaschine 700 kw auf dem Kościuszkoschacht der Grube Bielszowice (Rheinbaben). Diese Maschine fördert die Kohle aus 260 mtr. Tiefe.

Gruben-
direktionsgebäude
in Knurów.

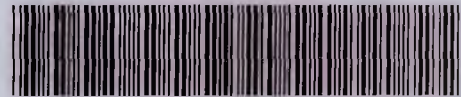


Druck: „POLONIA“, Spółka Wydawnicza,
Sp. z ogr. odp., Katowice, ul. Sobieskiego 11

10

Biblioteka Śląska w Katowicach

ID: 0030001506857



I 1727649

SL

